

Nachlass Sigmund Graff

* 7.1.1898 in Roth bei Nürnberg - † 18.6.1979 in Erlangen

Signatur	M.ch.f. 693-1/22
Titel	Persönliche Tagebücher
Inhalt	Berichtszeitraum 1946-1974 (Sperrvermerk 1964/65) <i>Lit. dazu: „Jäger vor!“ Erinnerungs- und Gedenkbuch der Aschaffener Jäger. 1936 (28/Rp 21,32. - 28/Rp 21,32a. – 28/Rp 21,32b)</i>
Umfang	21 Tagebücher

Signatur	M.ch.f. 695
Titel	Berichtigungen zu den Darstellungen über den Schriftsteller Sigmund Graff in folgenden Tagebüchern : <i>Ebermayer, Erich: „Denn heute gehört uns Deutschland ...“ Hamburg, Wien 1959 (60.2054)</i> <i>Ebermayer, Erich: „... und morgen die ganze Welt.“ Bayreuth 1966 (66.2521)</i>
Umfang	47 Bl. (Inhaltsverzeichnis im Vorderdeckel der Mappe)

Signatur	M.ch.f. 707
Titel	Dokumente, Fotos, Aphorismen, Bibliographie, Briefe
Umfang	95 Bl. in Mappe + Nachlieferung 1973 und 1975

Signatur	M.ch.f. 716
Titel	Geschenke des Schicksals. Ausgewählte Gedichte
Inhalt	Typoskript. Dazu Korrespondenz mit verschiedenen Verlagen. Dazu: Tonbänder (s. M.ch.o. 123-2/3) Dazu (ad M.ch.f. 716): Geschenke des Schicksals. Als Manuskript gedruckt 1973

Signatur	M.ch.f. 717
Titel	Gegendarstellung zu: <i>Hildegard Brenner, Die Kunstpolitik des Nationalsozialismus</i>
Inhalt	Mit wichtigen Anlagen Sept. 1974 und weiteren Nachträgen zur Gegendarstellung 1974/75. – Ergänzender Briefwechsel Graff/Brenner 1.11.-10.12.1974
Umfang	93 + 74 Bl.

Signatur	M.ch.f. 718
Titel	Dokumentensammlung nach dem 75. Geburtstag (7.1.1973)
Inhalt	30 von Graff gezählte Bl., dazu Bibliographie

Signatur	M.ch.f. 719
Titel	Autographensammlung / Archivstücke
Inhalt	Mit Aufstellung der einzelnen Stücke vom Sammler selbst
Umfang	in 12 Briefumschlägen + 14 Bl.

Signatur	M.ch.f. 720
Titel	Lebenserinnerungen
Inhalt	Wechselnd bewölkt Leben. Erinnerungen einer mißbrauchten Generation. (Typoskript). + Ergänzungen (für die Lesung in Ansbach am 31.3.1965). – Handexemplar des Urmanuskripts der 1963 u.d.T. „Von SM zu NS“ erschienenen Erinnerungen
Umfang	416 S. + 8 S.

Signatur	M.ch.f. 721-1
Titel	Briefwechsel mit der Universitätsbibliothek Würzburg

Signatur	M.ch.f. 721-2
Titel	Briefwechsel mit Dieter Klemm 1970-1972
Inhalt	Dieter Klemm, Köln, korrespondierte mit Graff wg. Auskünften für seine Dissertation „Die Reichsdramaturgie unter Rainer Schlösser“

Umfang	70 Bl.
--------	--------

Signatur	M.ch.f. 723
Titel	Stammbaum
Inhalt	a) Väterlicherseits (Männliche Linie) b) Mütterlicherseits (väterliche Linie) c) Stammbaum der Familie Zosel (Susanne Zosel = Ehefrau von Graff)
Umfang	24 Bl., 2 Fotos

Signatur	M.ch.q. 413-1/2
Titel	Dramatische Hauptwerke
Inhalt	1. Die endlose Straße. Ein Frontstück in 4 Bildern von Sigmund Graff und Carl Ernst Hintze. 3. Aufl. Berlin: Vertriebstelle des Verbandes Deutscher Bühnenschriftsteller und Bühnenkomponisten, 1930. (96 S., 2 S. Rez., 1 Foto von der Uraufführung). – Die einsame Tat. Ein Stück um den Studenten Sand in 10 Bildern, 1930 (94 S.). – Begegnung mit Ulrike. Komödie in 7 Bildern, [ca. 1937]. – Grundgesetze des Theaters (Typoskript, 3 S.) 2. Die Heimkehr des Matthias Bruck. Schauspiel in 3 Aufzügen. Berlin: Oesterheld, 1933 (70 S., 1 Foto des Autors). – Die Prüfung des Meisters Tilmann. Schauspiel in 14 Bildern. Bielefeld, Leipzig: Velhagen & Klasing, 1943 (79 S.) Mit mschr. Notizen über Entstehung und Inhalt der Stücke, Rezensionen (Zeitungsausschnitte) und Fotos. Mit hs. Widmung Graffs vom 20.3.1972

Signatur	M.ch.q. 417
Titel	Taktik des Theaters. Zwanglose Gespräche über die Kunst, ein Theaterstück zu schreiben
Inhalt	Dazu (ad): Sonderdr. aus: <i>Das Manuskript. Hrsg. von Otto Schumann. Wilhelmshaven, 1954.</i> – Gedruckt, mit mschr. und hs. Bemerkungen des Verf.
Umfang	S. 200-409

Signatur	M.ch.q. 418
Titel	Die endlose Straße.
Inhalt	Aufnahmen von Inszenierungen und Einzeldarstellern. – Programmhefte Leipzig, Magdeburg. Würzburg (zu: Prüfung des Meisters Tilmann). – s. dazu: <i>Interview mit dem Bayer. Rundfunk (M.ch.o.123-1)</i> <i>Tonbänder [3] (M.ch.o.123-3)</i>
Umfang	29 Fotos, 3 Hefte

Signatur	M.ch.q. 427-1/2
Titel	Studien
Inhalt	1. Versuche aus den Jahren 1946/47 (darin: Über die Wahlverwandtschaften) 2. Tagebuch der Gedanken. Fragmente, begonnen am 15. März 1946

Signatur	M.ch.q. 430
Titel	Kriegstagebuch 1914-18
Inhalt	Xerokopie vom Original in der Stadtbibliothek Nürnberg
Umfang	58 S., 1 Abb..

Signatur	M.ch.o. 123-1/4
Titel	Tonbänder
Inhalt	1. Interview mit dem Bayerischen Rundfunk am 6.1.1973: Wie der Titel „Die endlose Straße“ gefunden wurde (2 Kassetten) 2. Joachim Cadenbach liest Gedichte von Sigmund Graff 3. Carola Wagner, Gefion Helmke, Berta Drews, Marianne Hoppe sprechen Gedichte von Sigmund Graff. – Werner Hinz aus „Die endlose Straße“ 4. Südwestfunk Baden-Baden: Drei Kapitel aus S. Graffs Lebenserinnerungen. – Werner Hinz spricht den Monolog aus „Die endlose Straße“. – Sigmund Graff: Über das Ende der „Endlosen Straße“ und über „Matthias Bruck“